

Ressort: Vermischtes

Fährunglück in Bangladesch: Zahl der Toten steigt auf 47

Dhaka, 17.05.2014, 08:50 Uhr

GDN - Nach dem Fährunglück in Bangladesch sind bislang 47 Menschen tot geborgen worden. Das bestätigte die örtliche Polizei gegenüber der chinesischen Nachrichtenagentur "Xinhua".

Die Suche nach weiteren Vermissten ist am Samstag den dritten Tag in Folge wieder aufgenommen worden. Es werden noch dutzende Menschen im Wasser vermutet, da sich zum Zeitpunkt des Unglücks mehr als 200 Menschen auf der Fähre befunden haben sollen. Etwa 40 Personen konnten sich selbst ans Ufer retten, 35 weitere waren lebend geborgen worden. Die genaue Anzahl der Passagiere ist unklar. Das Fährunglück ereignete sich am Donnerstag während eines Sturms auf dem Fluss Meghna nahe der Hauptstadt Dhaka. In Bangladesch kommt es immer wieder zu derartigen Unglücken, meist weil zu viele Menschen an Bord der Schiffe sind.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-34704/faehrunglueck-in-bangladesch-zahl-der-toten-steigt-auf-47.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com